



(Zweifarb. Schutzumschlag zu Marie Diers, „Gott hinter Gittern“, Ganzleinen RM 4.50.)

Ein junger Pfarrer, Vertreter des orthodoxen Kirchenglaubens, wird durch die Wahl seines idealistischen Herzens auf Vorposten in ein Heidedorf geschickt, das durch den ungeklärten Mord an einem der letzten Seelsorger im Rufe finstersten Heidentums steht. Im Kampfe mit den einfachen Menschen seines Sprengels erkennt er deren echtes Menschentum, ihre wahre Religiosität und wendet sich ab vom Wort-Glauben seiner Väter. Er wird zum kirchlichen Revolutionär. Die Heirat mit einer Gefallenen bringt ihn in äußere und innere Konflikte, die er aus der Tiefe seines neuen Lebensgefühls und Gottglaubens überwindet. Das Werk rührt an die brennendsten religiösen Fragen der Zeit.

Ein neuer Roman von Marie Diers!

Das ist eine Darstellung von **Schicksalen**, eine lebendige Gestaltung, die man in einem Zuge zu Ende liest.

Und wen interessierte **diese** Themastellung heute nicht?

Ⓜ

Hochwart-Verlag Junfer & Co., Berlin-Steglitz